

Online-Forum

Klimaanpassung und Naturschutz am Gebäude: Sommerlicher Hitzeschutz und Klimaresilienz für Neubau und Bestand

- Praxisbeispiele: Holzhäuser mit wirksamem Hitzeschutzkonzept
- Wärmepumpen als Kühlgeräte
- Nachrüstung von Leichtbauweisen
- Latentwärmespeicher gegen sommerliche Überhitzung
- Prinzip und Grenzen klassischer Bauteilaktivierung

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 9 bis 12 Uhr

Zunehmende Hitzeperioden stellen hohe Anforderungen an Gebäude, Planung und Nutzung. Wohn- und Arbeitsräume lassen sich auch bei hohen Außentemperaturen komfortabel, energieeffizient und resilient gestalten. Die Veranstaltung zeigt praxisnahe, wissenschaftlich fundierte Strategien für den sommerlichen Hitzeschutz – vom Neubau bis zur Nachrüstung im Bestand.

Im Mittelpunkt stehen die Potenziale von Holzbauweisen und Massivbauweisen sowie das Zusammenspiel von Gebäudehülle, Speichermasse, Verschattung, Lüftung und passiver Kühlung. Gezeigt wird, wie moderne Wärmepumpen zur effizienten Gebäudekühlung beitragen können und welche technischen Voraussetzungen dabei zu beachten sind. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf thermischen Speichern: Latentwärmespeicher mit Phasenwechselmaterialien (PCM) ermöglichen es, Wärme und Kälte zeitversetzt aufzunehmen und wieder abzugeben. Damit eröffnen sich insbesondere für leichte Holz-, Modul- und Containerbauten interessante Möglichkeiten zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes. Zugleich können thermische Speicher genutzt werden, um PV-Überschüsse und dynamische Stromtarife gezielt für die Gebäudekonditionierung einzusetzen. Das Forum verbindet Bauphysik, Gebäudetechnik und innovative Speicherlösungen zu einem ganzheitlichen Blick auf klimaangepasste und zukunftsfähige Gebäude.

Das Bauzentrum München dankt Pamela Jentner für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung sowie für die Moderation.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Verband Baubiologie e.V. und der STIFTUNG Baubiologie.Architektur.Umweltmedizin.



Forums-Reihe „Klimaanpassung und Naturschutz am Gebäude“

Der Klimawandel mit zunehmenden Extremwetterereignissen wie Hitzeperioden und Starkregen stellt das Bauwesen vor wachsende Herausforderungen, bietet aber auch große Chancen. Insbesondere der Gebäudebestand, aber auch Neubauten müssen an die klimatischen Veränderungen angepasst werden und zugleich die Biodiversität in den Städten verbessern. Diese Forums-Reihe hilft dabei, Potenziale zu erkennen und Perspektiven zu entwickeln für resiliente Gebäude, lebenswerte Städte und eine artenreiche Zukunft.



Online-Forum

Klimaanpassung und Naturschutz am Gebäude:

Sommerlicher Hitzeschutz und Klimaresilienz für Neubau und Bestand

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 9 bis 12 Uhr

Programm

09:00 Einleitung und Moderation

Pamela Jentner, Dipl.-Biol., OrangePEP GmbH, Freising,
Verband Baubiologie e.V., STIFTUNG B.A.U.

09:15 **Holzhäuser mit wirksamem Hitzeschutzkonzept**

- Neubauten aus Holz: mit Sachverstand zu wohltemperierten Räumen
- Fit für heiße Zeiten: Wie bestehende Holzhäuser gezielt ertüchtigt werden können

Michael Mark, Bioholzhaus Mark GmbH, Schwanau

09:55 **Wärmepumpen als Kühlsysteme –**

nachhaltige Strategien für den sommerlichen Wärmeschutz

- Passive und aktive Kühlung: Funktionsweise, Planung und Ausführung
- Komfort, Energieeffizienz und Feuchteschutz im Fokus

Dr. Marek Miara, HEAT PUMPS WATCH gGmbH, Freiburg

10:40 Pause

10:50 **Passiver Hitzeschutz: Thermische Masse im Leichtbau –**

wie Latentwärmespeicher sommerliche Überhitzung passiv verhindern

- Bauphysik der thermischen Trägheit: Warum Leichtbauten schnell überhitzen und Massivbauten träge reagieren

- Nachrüstung mit Phasenwechselmaterial (PCM): Passiver Hitzeschutz bei 25 °C Komforttemperatur ohne Eingriff in die Tragstruktur

Dr.-Ing. Sebastian Sonnick, MELT-Ing GmbH, Mannheim

11:25 **Bauteilaktivierung ohne Beton – mit Latentwärmespeicherplatten**

- Vom massiven Beton zur leichten Speicherschicht: Prinzip und Grenzen klassischer Bauteilaktivierung, thermisches Load Shifting

- Lastverschiebung im Gebäude: PCM-Speicher als Bindeglied zwischen PV-Erzeugung und Wärmebedarf, Erhöhung des PV-Eigenverbrauchs

Dr.-Ing. Sebastian Sonnick, MELT-Ing GmbH, Mannheim

12:00 Ende der Veranstaltung

